

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Besuchen Sie unseren Stand auf dem 8. Berliner Unternehmerinnentag am 02. Juli 2016
- Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 12. Juli 2016. Wir sind zu Gast bei drei selbstständigen Handwerkerinnen im Kernehäuse e.V.
- Nur noch wenige freie Plätze in unseren Workshop „Die Stärkere gibt nach? Verhandlungstraining für Frauen aus Handwerk und Technik“ am 22. und 23. Juli 2016
- Oktober 2016: Wir fahren nach Wien! Wer will noch mit?
- Unsere Beratung für Frauen in Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung im IT-Bereich

Berufe mit Zukunft!

- Umschulung zum/zur Geomatiker / in
- Umschulungen IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau und Systemelektroniker/in

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

- Papierstau? Rechnungsberge? Praktikantinnen in kaufmännischer Weiterbildung unterstützen Sie im Büro.
- Workshopreihe: „Ich bleibe bei mir! Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab 12. September 2016

Neues aus dem Netzwerk

- Handwerkerinnen – Inselfest. Wir waren zu Gast bei Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin
- Ausstellung „Handwerk - starke Berufe für Berliner Frauen“ ab 04. August 2016 in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Frauen
- Rückblick mit vielen Infos: Veranstaltung „Gesund im Handwerk“ am 23. Juli 2016

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

- Auch diesmal mit einem Beitrag von Anja C. Wagner, FrolleinFlow, zu Neuigkeiten aus der Welt zwischen Handwerk und Technologie

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- BMWi-Werkstattgespräch "Betriebliche Weiterbildung 4.0" am 05. Juli 2016
- Runder Tisch Berliner Wald und Holz: „Dem Himmel so nah!“ Die Laube - ein nachhaltiger offener Lernort aus Holz für den Prinzessinnengarten und die Nachbarschaftsakademie am 8. Juli 2016
- Wettbewerb „Familienfreundlichkeit“ bis 15. Juli 2016 verlängert
- Europäischer Lehmbautag 2016: Lernwege zum Lehm am 23. Juli 2016
- Tag des offenen Denkmals am 10. und 11. September 2016
- Nicht vergessen! 27. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 22. – 25. September

Weitere Termine und Veranstaltungen

- Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – (mein) Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ am 5. Juli 2016
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 7. Juli 2016 um 18:30 Uhr
- Akelei e.V.: Selbständigkeit mit Kind? Mit gutem Gewissen! am 07. Juli 2016

- **Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am Montag, 25. Juli 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr**
- **Info-Börse für Frauen: Neukölln für Frauen, Frauen für Neukölln am 7. Juli 2016**
- **3. Gender Studies Tagung des DIW Berlin und der Friedrich-Ebert-Stiftung „Arbeit 4.0 – Blind Spot Gender“ am 22. September 2016**

Gut zu wissen

- **Neue Broschüre zur wirtschaftlichen Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
 - **Erhöhung Mindestlohn**
-

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Besuchen Sie unseren Stand auf dem 8. Berliner Unternehmerinnentag am 2. Juli 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Stand auf dem 8. Berliner Unternehmerinnentag im Ludwig Erhard Haus (IHK Berlin), Fasanenstraße 85, 10623 Berlin.

Von 10.30 – 11:00 Uhr gibt es eine Informationsveranstaltung im kleinen Saal zum Thema „**Das moderne Handwerk – Unternehmerinnen stärken, unterstützen, sichtbar machen**“

Hier stellen sich Berliner Netzwerke vor, die das Ziel haben, Frauen im Handwerk zu stärken, zu qualifizieren und die Zukunft im Handwerk gemeinsam zu gestalten.

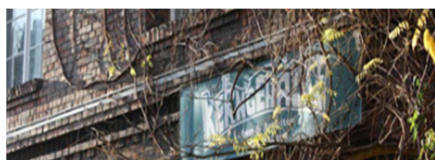
Der alle zwei Jahre stattfindende Berliner Unternehmerinnentag bietet Unternehmerinnen, Gründerinnen und gründungsinteressierten Frauen ganztägig Informationen, Weiterbildungsangebote und Kontakte für den eigenen Unternehmenserfolg und wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung veranstaltet.

Höhepunkt des 8. Berliner Unternehmerinnentages ist die feierliche Preisverleihung „**Berliner Unternehmerin 2016/2017**“.

Weitere Informationen: <https://www.berlin.de/unternehmerinnentag/unternehmerinnentag>

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 12. Juli 2016. Wir sind zu Gast bei drei selbstständigen Handwerkerinnen im Kerngehäuse

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächsten **Netzwerktreffen** ein.



Frauenhandwerk im Kiez Berlin Kreuzberg 12. Juli 2016 ab 18.30 Uhr

An diesem Abend laden wir zum Netzwerken bei den selbstständigen Handwerkerinnen im Kerngehäuse e.V. Gewerbehof Cuvrystr. e.V. ein.

Wir sind zu Gast bei:

Bea Fünfrohen, crassa-minerva – technische Hilfe rund ums Wohnen. Auf den Namen ihres Betriebs, ist die Handwerkerin eher zufällig gestoßen. Aus dem Lateinischen kommend, bedeutet der Begriff crassa minerva „mit derbem Hausverstande“ und trifft für die Elektrikerin und Reparaturhandwerkerin den Kern ihrer Kompetenzen rund ums Haus.

Yvonne Klein, Malerei & Möbel. Eine Bandbreite individueller Produkte aus den Bereichen Polsterei, Malerei und Möbel gehören zum aktuellen Portfolio der Raumausstatterin, die als „Patchworkerin“ Beruf und Selbstständigkeit verbindet.

Anne Fina, Albdruk. Sie führt die Offsetdruckerei, die seit 34 Jahren besteht, seit nunmehr vier Jahren als Einzelunternehmerin.

Wir freuen uns, im gemeinsamen Gespräch mit den Handwerkerinnen ihre Arbeit, Unternehmen sowie ihre Wege und Erfahrungen in der Selbstständigkeit kennenzulernen.

Interessierte Frauen haben Gelegenheit neue berufliche Kontakte zu knüpfen, sich, ihr Unternehmen und ihr Handwerk vorzustellen sowie sich über individuelle Anliegen und gemeinsame Netzwerkaktivitäten auszutauschen. Wir bitten um Anmeldung per Mail an info@frauenimhandwerk.de oder telefonisch unter 030 - 68 40 18 39.

Veranstaltungsort: Kerngehäuse Gewerbehof Cuvrystr. e.V. | Cuvrystr. 20-23 a | 10997 Berlin

Erste Infos sind hier zu finden:

www.albdruck.de

www.crassa-minerva.de

www.yvonneklein.berlin

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und neue & bekannte Frauen bei unserem Netzwerktreffen zu begrüßen.

Nur noch wenige freie Plätze in unseren Workshop „Die Stärkere gibt nach? Verhandlungstraining für Frauen aus Handwerk und Technik“ am 22. und 23. Juli 2016

Ob wir wollen oder nicht. Immer wieder müssen wir verhandeln. Verhandeln ist Bestandteil unseres Lebens. Jede verhandelt über irgendetwas, jeden Tag.

Unser Training richtet sich an Chefinnen in Handwerk und Technik und an Frauen, die professionell verhandeln wollen und Verhandlungstechniken kennen lernen und anwenden möchten. Der Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalte des Workshops:

- Weiches; hartes; sachgerechtes verhandeln
- Verhandlungsführung nach dem Harvard-Prinzip
- Konkrete Übungen; **bitte bringen Sie dafür konkrete Beispiele** für eine gelungene oder misslungene Verhandlung mit.

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin: Freitag, 22. Juli, 17.30- 21.00 Uhr **und** Samstag, 23. Juli 10 – 17.30 Uhr

Eine Teilnahme an nur einem Tag ist leider ausgeschlossen.

Kosten: Dank der Förderung entstehen keine Kosten. **Veranstaltungsort: Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw)**, Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir weisen darauf hin, dass bereits jetzt schon Teilnehmerinnenplätze vergeben sind und bitten deshalb um baldige und verbindliche Anmeldung per Telefon unter **68 40 11 40** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Oktober 2016: Wir fahren nach Wien! Wer will noch mit?

Die **Mobilitätsberatung** der Handwerkskammer Berlin, vertreten durch Frau Anne Wiedemann und Susanne Boy macht es möglich: vom **02. bis 05. Oktober 2016** soll es für Berliner Handwerkerinnen nach Wien gehen. Geplant ist ein Austausch mit Vertreter/innen der Wirtschaftskammer Wien und Handwerksbetrieben. Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt schon im Vorfeld, Zugang zu Handwerksbetrieben herzustellen.

Der Austausch mit dem Wiener Handwerk und anderen Gesprächspartnern und Gesprächspartnerinnen wird gefördert. D. h. es gibt ein Tagegeld und einen Reisekostenzuschuss.

Es können 12 Frauen teilnehmen. Einige wenige Plätze auf unserer Vormerkliste sind noch frei.

Ein Gegenbesuch der Wiener/innen beim Berliner Handwerk ist im Frühjahr 2017 geplant.

Wer mehr wissen will und/oder sich auf die **Liste der Interessentinnen** eintragen möchte, kann uns gerne unter der Telefonnummer **68401140** anrufen oder sich per E-Mail an uns wenden. info@frauenimhandwerk.de

Unsere Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks und Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ✓ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ✓ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ✓ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ✓ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) kostenfrei.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind Beratungstermine auch außerhalb der Beratungszeiten möglich.

Tel.: 030- 68 40 18 39 **oder** 030- 68 40 11 40

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Storkower Str. 158, 10407 Berlin, 2 OG, Raum 219

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung im gewerblich-technischen und IT-Bereich

Berufe mit Zukunft!

Umschulung zur Geomatiker/in beginnt im September 2016

Geomatiker/innen beschaffen Geodaten, indem sie Vermessungen durchführen oder vorhandene geografische Informationen von anderen Anbietern beziehen. Mithilfe spezieller Software verarbeiten sie die Daten zu Karten und Grafiken, dreidimensionalen Darstellungen und multimedialen Anwendungen. Sie heben besondere Eigenschaften räumlicher Gegebenheiten hervor, modellieren Veränderungsprozesse und visualisieren Pläne. Zudem beraten sie Kunden und Kundinnen hinsichtlich der benötigten Menge und Art der Daten, der optimalen Darstellung und der Schlussfolgerungen, die sich z.B. für die Standortplanung ergeben. Beschäftigungsmöglichkeiten: Öffentlicher Dienst oder privatwirtschaftliche Firmen der Geoinformationsbranchen. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass zukünftig weitere Anwendungsbranchen Bedarf an Geomatikern/ -innen in den Bereichen der neuen Galileo- und Telematikanwendungen, im Warenhandel, in der Geographie und bezüglich der europäischen Richtlinien zur Umwelt- und Nahrungsmittelüberwachung und zur CO₂-Senkung haben werden.

Unsere Umschulung zum/zur Geomatiker/in beginnt am 5. September 2016.

Wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen!

Kontakt: Bildungsstätte Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin, **Telefon: 030-42025430**

Umschulungen zum/zur IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau und Systemelektroniker/in

Unsere Umschulungen zum/zur IT-Systemkaufmann / IT Systemkauffrau und zum/zur Systemelektroniker/in beginnen am **4. Juli 2016**.

Dauer: 24 Monate

Lassen Sie sich ausführlich über die Berufsbilder und zukünftige Berufschancen beraten!

Kontakt: Bildungsstätte Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin, **Telefon: 030-42025430**

Inpäd. e.V., Weiterbildung und Beratung für Frauen

Papierstau? Rechnungsberge? Praktikantinnen in kaufmännischer Weiterbildung unterstützen Sie im Büro

Inpäd e.V. ist ein Berliner Weiterbildungsinstitut, das erfolgreich Weiterbildungen für Frauen im kaufmännischen Bereich durchführt.

Aktuell suchen wir Praktikumsplätze für Teilnehmerinnen des Lehrgangs „kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen“. Das Praktikum dauert drei Monate in Vollzeit (13.09. – 07.12.2016) und schließt direkt an die theoretische sechsmonatige Weiterbildung an.

Unterrichtsfächer sind u.a. EDV, Buchführung und Auftragsbearbeitung mit Lexware und kaufmännischer Schriftverkehr.

Unsere motivierten Teilnehmerinnen verfügen alle über eine Erstausbildung und Berufserfahrung.

Es entstehen keine Kosten für die Praktikumsbetriebe, da das Praktikum im Rahmen einer geförderten Weiterbildung stattfindet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Kontaktaufnahme und weitere Informationen:

Inpäd e.V. -Anja Bierbaum - anja.bierbaum@inpaed-berlin.de; **Tel.: (030) 68 97 72 -14**

Workshopreihe: „Ich bleibe bei mir! Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab 12. September 2016

Erfolgreiches Handeln und vor allem Wohlbefinden im Beruf hängt nicht nur von der Leistung ab, sondern auch davon, wie wir eigene Bedürfnisse und Wünsche kommunizieren.

Die Teilnehmenden erhalten durch unterschiedliche Methoden die Gelegenheit, sich selbst mit ihren beruflichen Wünschen, Positionen und Grenzen zu reflektieren und wieder mehr wahrzunehmen. Mit verschiedenen Kör-

perübungen wird der eigenen inneren Haltung und der innere Stimme nachgespürt. Die Kommunikations-, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit kann mit Hilfe von Rollenspielen gesteigert werden.

Seminarleiterin: Friederike Böttjer, Diplom-Psychologin, Systemische Sozial- und Familientherapeutin, Beraterin zu Beruf, Bildung und Beschäftigung bei Inpäd e.V.

Workshop I findet statt am Montag, 12. September 2016, 10:00 - 16:30 Uhr, max. 8 Teilnehmende

„Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen - durch Achtung eigener Bedürfnisse“

In diesem Workshop liegt der Fokus auf die Reflektion und Wahrnehmung Ihrer eigenen Bedürfnisse. Angesichts vielfältiger Anforderungen und Erwartungen im Berufsleben entsteht schnell das Gefühl, das eigene Wünsche und Ziele zu kurz kommen.

Sie gehen zusammen mit anderen Frauen der Frage nach, wie Sie Ihre Bedürfnisse sowohl in der Arbeitswelt als auch im persönlichen Leben verwirklichen können. In diesem Workshop ist Zeit innezuhalten und um sich selbst zu fragen:

- Wo bin ich gerade in meiner Arbeit, in meiner gesamten Lebenssituation, mit mir selbst?
- Verfolge ich meine Wünsche und Bedürfnisse oder sind es die Erwartungen anderer?
- Was sind eigentlich meine persönlichen Wunsch-, Wert- und Zielvorstellungen und wie kann ich diese umsetzen?

Informationen zu den weiteren Workshops der Reihe sind zu finden unter https://www.inpaed-berlin.de/ich-bleibe-bei-mir-mehr-selbstbewusstsein-und-durchsetzungsvermögen-im-berufsleben-ab-22.08.2016.html?ee_id=151

Die Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf und können nur als **Gesamtpaket** mit zwei Einzelgesprächen gebucht werden. Sie richten sich sowohl an berufstätige als auch arbeitssuchende Frauen, die sich mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen für ihr Berufsleben wünschen.

Vor der Teilnahme wird um ein **persönliches Gespräch** mit der Seminarleiterin gebeten.

Anmeldung unter Tel. 030 - 68 97 72 - 0

E-Mail: info@inpaed-berlin.de oder friederike.boettjer@inpaed-berlin.de

Die Veranstaltungen werden vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Abt. IB Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt) gefördert und sind kostenfrei.

Neues aus dem Netzwerk



Handwerkerinnen – Inselfest. Zu Gast bei Ulrike Harnischfeger, Installations- und Heizungsbaumeisterin

Das war ein gelungenes Inselfest! Bei gutem Wetter und bester Stimmung wurde gemeinsam gegrillt und von den vielen leckeren Salate probiert.

Aber auch das Netzwerken kam nicht zu kurz. Angeregt durch die Webseite von Ulrike Harnischfeger <http://www.gas-wasser-sonne.de/> suchten und fanden sich Paare, die sonst so schnell nicht zueinander gefunden hätten. So suchte zum Beispiel das Plüschtier Frau Steiff, Madame Benoit hielt nach dem Siphon-

Abfluss Ausschau und die Geschirrspülmaschine fand Josephine Cochrane.

Ulrike Harnischfeger gab uns einen Einblick in ihr Gewerk und stelle ihre mobile Werkstatt vor.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ulrike Harnischfeger, die dieses schöne Inselfest ermöglicht hat!



Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ ab 04. August in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Die Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ wird am **04. August** 12.00 Uhr durch **Frau Senatorin Dilek Kolat** eröffnet.

Bis zum 14. September wird die Ausstellung dann in der Senatsverwaltung zu sehen sein.

Wir laden herzlich zur Eröffnung ein.

Gezeigt werden Berliner Handwerkerinnen, die sich mit ihren Lebenswegen und immer noch eher untypischen Berufen vorstellen. **Wo:** Foyer der Senatsverwaltung für In-

tegration, Arbeit u. Frauen, Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Rückblick mit vielen Infos: Veranstaltung „Gesund im Handwerk“ am 23. Juli 2016

Auf großes Interesse ist die Veranstaltung „Gesund im Handwerk“ gestoßen, die in der Firma Hempel stattfand, ein Betrieb, der ein eigenes Gesundheitsmanagement für seinen Mitarbeitenden hat. Frau Sonja Hempel, die den Betrieb zusammen mit ihrem Bruder leitet, nahm an der Veranstaltung teil und führte am Ende der Veranstaltung durch den Betrieb. Ziel des Themenabends war es, einen Überblick über Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Handwerksbetrieben zu erhalten und sich anhand eines betrieblichen Beispiels einen Einblick über ein erfolgreiches Gesundheitskonzept für und mit den Beschäftigten zu gewinnen.



Die Veranstaltung bot eine Reihe von interessanten Vorträgen.

Ferdinand Kögler, Offensive Mittelstand Berlin und Brandenburg übernahm einen kleinen Einführungsvortrag zum Thema „Gesundheitsförderung in Kleinunternehmen“. Er stellte Ansätze des Programm INQUA vor.

Patrick Werther von der BG Rohstoffe und Chemische Industrie stellte anhand seiner BG-Leistungen die Leistungen der Berufsgenossenschaften vor allem für Handwerksbetriebe vor. Es ging schwerpunktmäßig um das Thema Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung. Die BGs bieten eine Reihe kostenloser Angebote.

Für Kleinstbetriebe kann man mit der sogenannten „Alternativen Betreuung“ als Inhaber/in an einer Qualifizierung zum Thema Sicherheit und Arbeitsschutz teilnehmen und muss dann nicht einen Betriebsarzt beauftragen oder eine externen Sicherheitsbeauftragten.

Mathias Schilder, AOK Nordost Berlin Brandenburg, zuständig für den Bereich Prävention, erläuterte u.a. Erkrankungen in verschiedenen Gewerken und stellte Angebote der AOK vor.

Frau Klug - Winter, von der UVE Unternehmensberatung betonte in ihrem Vortrag die Bedeutung von Arbeits- und Gesundheitsschutz für das Funktionieren der Betriebe und für die Motivation der Mitarbeiter/innen. Sie stellte mehrere Betriebe mit ihren Gesundheitskonzepten als gute Beispiele vor.

Dr. Michael Meetz, UVE hielt einen anschaulichen Vortrag über das Thema „Gefährdungsbeurteilungen“ und stellte dar, wie das mit Hilfe eines EDV gestützten Programms das die UVE zusammen mit Innungen entwickelt hat, auch für kleine Handwerksbetriebe umsetzbar ist.

Detlef Kuhn, IKK BB Brandenburg Berlin/ZAGG hielt einen interessanten Vortrag über Stress und Stressbewältigung in der Arbeit.

Übrigens: Pro Beschäftigtem und Jahr können bis zu bis zu 500,- Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands sowie zur Gesundheitsförderung steuer- und sozialversicherungsfrei investiert werden. Die steuerlichen Anreize nach § 3 Nr. 34 EStG gelten sowohl bei Ausgaben für interne Maßnahmen als auch für Zuschüsse zu Angeboten externer Partner, solange sie den Anforderungen der §§ 20 und 20 b SGB V genügen. Der „Leitfaden Prävention“ des GKV-Spitzenverbandes in der Version 2015 gibt einen Überblick über die Anforderungen an Arbeitgeberleistungen zur BGF.

http://www.praeventologe.de/images/stories/Aktuelles/2015/Februar/2015-01-23_Leitfaden_Praevention_doc.pdf

Außerdem:

Bis zu 80% Zuschuss-Förderung (KMU bis 10 Mitarbeiter in Berlin und Brandenburg; 50% Zuschussförderung bei 11-250 Mitarbeiter/innen nur in Berlin) für eine Beratung in dem Themenfeld Gesundheit (Gesunde Führung, Ausbau betrieblicher Gesundheitsförderung, Sensibilisierung für psychische und physische Gesundheit im Arbeitsalltag, Entwicklung der individuellen Fähigkeit zur Krisenbewältigung) über das Programm unternehmensWert:Mensch (www.unternehmens-wert-mensch.de) können über das Bundesministerium für Arbeit und Soziales/Europäischer Sozialfonds beantragt werden. Die Beratung kann max. 10 Tage dauern und max. 1.000 € pro Beratungstag kosten. Durchführung durch im Programm und für das Themenfeld Gesundheit akkreditierte Prozess- und Fachberater.

Es werden auch Beratungen zu Personalführung/Motivation, Chancengleichheit/Vereinbarkeit Familie&Beruf sowie Wissen & Kompetenz/Personalentwicklung gefördert.

Neues aus der Welt zwischen Handwerk & Technologie

von Anja C. Wagner, FrolleinFlow

Schon mal einer Liefer-Drohne begegnet? Keine Scherzfrage, sondern baldige Realität. Die Technik ist vorhanden, der Regelbetrieb scheitert nur noch an der Flugsicherung. Auch hier braucht es neue Regularien. Man denkt gar über ein eigenes Internet für Fluggeräte nach, damit diese miteinander kommunizieren können und somit Unfälle vermeiden.

Selbst die Deutsche Bundespost verfolgt seit einigen Jahren ein eigenes Forschungsprojekt namens Paketkopter. In diesem Rahmen belieferte sie 2014 testweise die Apotheke der Insel Juist. Und aktuell testet sie die vollautomatisierte Belieferung einer Packstation in den bayrischen Bergen. Der Marktdruck in der Logistik ist nämlich gewaltig. Man muss etwas tun, will man der Konkurrenz die Stirn bieten.

Amazon wäre längst fähig, seine Kunden per Drohne zu beglücken. Innerhalb einer Stunde kann man sich bereits heute innerhalb Berlins per Aufpreis viele Artikel liefern lassen. Als Prime-Kunde bekommt man manche Dinge innerhalb von 2 Stunden sogar umsonst (!) geliefert. Dafür bauen sie bereits an ihrer eigenen Zulieferkette per LKW, Auto und Fahrrad. Noch (!) ohne Drohne, die aber, sobald möglich, eher für entlegene Gebiete genutzt werden soll.

Haben DHL und Amazon ihre eigenen Drohnen entwickelt, so gibt es auch fortgeschrittene 3D-Drohnen-Anbieter wie z.B. Flirtey, die mit ihren Drohnen Nahrungsmittel oder Medikamente punktgenau per GPS z.B. auf Schiffe ausliefern können und ihre Technologie für Kooperationsprojekte feilbieten. Das lässt sich dann im kommerziellen Sektor wie z.B. zur Essenslieferung ebenso einsetzen wie für humanitäre Zwecke in Katastrophengebieten.

Wie Ihr also seht, wird es bald in der Luft nur so schwirren. Manche denken bereits über eine Echtzeitlieferung von warmem Kaffee mit Snacks per Drohne nach. Vielleicht braucht man auch bald als Handwerkerin keinen großen Koffer mehr mit zur Baustelle schleppen, sondern man bestellt je nach akutem Bedarf sein Werkzeug und Material per Drohne vom zentralen, regionalen Handwerkslager. Damit hat man sich dann auch die halbe Stunde freigeschaufelt, um den Kaffee in Ruhe genießen zu können ☺

Weitere Infos:

<http://www.dpdhl.com/de/presse/specials/paketkopter.html>

<https://www.amazon.de/Prime-Now>

<http://flirtey.com/>

<http://www.uvionix.com/nsky-instant-delivery>



Für Frauen aus Handwerk und Technik

BMWi-Werkstattgespräch "Betriebliche Weiterbildung 4.0" am 05. Juli 2016

Wie können innovative digitale Lösungen helfen, betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen unternehmens- und praxisnah zu integrieren, um die Mitarbeiter für die Zukunft fit zu machen?

Im Werkstattgespräch "Betriebliche Weiterbildung 4.0", im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Dienstleistungen 4.0", haben sowohl etablierte Dienstleistungsunternehmen als auch innovative Start-ups die Gelegenheit, sich und ihre Geschäftsfelder vorzustellen, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

Wenn Sie ein Dienstleistungsunternehmen sind und Interesse an neuen Konzepten zur Weiterbildung haben, dann melden Sie sich für das Werkstattgespräch "Betriebliche Weiterbildung 4.0" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie an.

Die Einladung richtet sich gleichermaßen an Start-ups mit interessanten Lösungen zur betrieblichen Weiterbildung.

Zeit: 15.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldung: buero-viia3@bmwi.bund.de. (Die Anzahl der Plätze ist begrenzt)

Ort: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <http://www.bmwi.de/DE/Service/veranstaltungen.did=769110.html>

Runder Tisch Berliner Wald und Holz: „Dem Himmel so nah!“ Die Laube - ein nachhaltiger offener Lernort aus Holz für den Prinzessinnengarten und die Nachbarschaftsakademie am 8. Juli 2016

Die Bundesstiftung Umwelt und die IKEA Stiftung fördern die Konstruktion und den Aufbau „der Laube“ eines nachhaltigen Lernortes aus Holz.

Träger des Projektes sind das Büro fatkoehl architekten und Christian Burkhard, die Prinzessinnengärten und die Nachbarschaftsakademie.

Es ist ein Stadtentwicklungsvorhaben mit starken Selbstbauanteilen.

Im Prozess der Arbeit mit dem Material Holz wird auf 10 Meter mal 10 Meter ein grünes, offenes dreigeschossiges Konstrukt für Veranstaltungen im Selbstbau errichtet.

Es werden neue Modelle preiswerten und nachhaltigen Bauens erprobt.

Mit ihrem Ansatz Auszubildende im Prozess der Arbeit an realen Produkten auszubilden, leitet die Knobelsdorff-Schule den Aufbau der Struktur, unterstützt von Studierenden der TU (Habitat Unit).

Die Nachbarschaftsakademie fördert als Hauptnutzer neben dem Garten die inhaltliche Netzwerkarbeit und einen Dialog Stadt – Land.

- Gudrun Laufer BIT-PEOB Handwerkskammer Berlin, Begrüßung
- Florian Köhl, Fatkoehl Architekten, das Vorhaben und der Prozess
- Marco Clausen, Nomadisch grün, Lernorte für sozial und ökologisch zukunftsfähige Lebensweisen in Stadt und Land
- TU Habitat Unit
- Knobelsdorff-Schule, Baukörper gleich Lehrkörper

Runder Tisch Berliner Wald und Holz, Veranstalter: BIT-PEOB des BTZ

Ort: Prinzessinnengarten, Moritzplatz, Berlin-Kreuzberg, Prinzessinnenstr. 35-38, 10969 Berlin

Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung und Kontakt: Frau Gudrun Laufer, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Tel.: 030 25903 -499, Fax: 30 25903 -478 E-Mail: laufer@hwk-berlin.de

Weitere Informationen: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/veranstaltungen/dem-himmel-so-nah/>

Wettbewerb „Familienfreundlichkeit“ bis 15. Juli 2016 verlängert

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks, das handwerk magazin und das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ rufen Betriebe des Handwerks gemeinsam auf, sich für den Ideenwettbewerb „Familienfreundlichkeit im Handwerk“ zu bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert - noch bis 15. Juli 2016 werden Unternehmen gesucht, die mit betrieblichen Aktivitäten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf punkten können. Die Sieger werden im Herbst 2016 in Berlin ausgezeichnet. Darüber hinaus werden die besten Unternehmen in der Handwerkspresse und im Internet präsentiert. Weitere Informationen: <http://www.familienfreundlichkeit-im-handwerk.de/>

Europäischer Lehmbautag 2016: Lernwege zum Lehm am 23. Juli 2016

Vorträge - Diskussionen - Worldcafé

Initiativen aus Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich berichten über neue Ansätze des Lehrens und Lernens im Lehm- und Strohballenbau. Tauschen Sie im World-Café Erfahrungen in Berufsorientierung und -bildung für grünes Bauen aus.

Vorläufiges Tagesprogramm

- Down to Earth Project – Jugendworkcamps in England, [Mark McKenna](#)
- Lernen durch Experimente, [Grains de Bâisseurs](#), N.N.
- Berufsbildung im Lehm- und Strohballenbau, Dietmar Schäfer – [Berufliches Schulzentrum Leipziger Land](#)
- Lehm- und Strohballenbau in der Architekturausbildung, Prof. Heiner Lippe, FH Lübeck
- Lehm- und Strohballenprojekte der Jugendbauhütten, Bernd Henning, [Jugendbauhütte Berlin-Brandenburg](#)
- Wangeliner Workcamps – Ein Projekt im Programm "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE", Eva Greischel, FAL e.V.

World – Café: 'Berufsorientierung und Qualifizierung im ökologischen Bauhandwerk'

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende und Lernende im Lehm- und Strohballenbau.

Termin: Samstag 23. Juli, 10 – 17 Uhr

Ort: Lehmhaus Wangeliner Garten, Sprache: Deutsch / Englisch

Teilnahmebeitrag: 32 EUR inkl. Verpflegung.

Darin enthalten sind Tagungsunterlagen und Verpflegung, bestehend aus Mittagessen, Tagungsgetränken, Kaffee/Tee und Kuchen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 12. Juli an.

Weitere Informationen und Anmeldung: http://lernpunktlehm.de/wp3/?ajde_events=europaeischer-lehmbautag-2016-lernwege-zum-lehm

Tag des offenen Denkmals am 10. und 11. September 2016

Am 10. und 11. September werden selten oder sonst nicht zugängliche Kulturdenkmäler dem Publikum zugänglich gemacht. Das Landesdenkmalamt Berlin ruft Handwerker/innen, Restauratorinnen, Denkmaleigentümer/innen dazu auf, sich unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ sich aktiv zu beteiligen.

Sich beteiligen können sich alle, die ein Bau-, Boden- oder Gartendenkmal (im Sinne des Denkmalschutzes) präsentieren, fachkundige Führungen anbieten, Werkstattbesuche ermöglichen oder Handwerkstechniken demonstrieren.

www.berlin.de/denkmaltag.

Nicht vergessen! 27. bundesweites Tischlerinnentreffen vom 22. – 25. September

Weitere Informationen zum bundesweiten Tischlerinnentreffen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind hier zu finden: <http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/treffen%202016/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – (mein) Weg aus der Arbeitslosigkeit?“ am 5. Juli 2016

Komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens, um die eigene Entscheidung zu erleichtern. **Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr.** Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ort: Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin; **Anmeldung:** Fon: 030 5470 3048 E-Mail: info@akelei-online.de

Weitere Informationen: www.akelei-online.de

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 7. Juli 2016 um 18:30 Uhr

im Restaurant Lemongrass in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, Vorderhaus, 10115 Berlin

Beim Gründerinnenstammtisch lassen sich ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Akelei e.V.: Selbständigkeit mit Kind? Mit gutem Gewissen! am 7. Juli 2016

Unternehmerin und mit Kind – das ist eine ganz besondere Lebenssituation.

Täglich sollen unterschiedliche Ziele und Bedürfnisse unter einen Hut gebracht werden. Nicht selten haben es Unternehmerinnen mit Gewissensbissen und Selbstvorwürfen zu tun. Dabei kommt es darauf an, innerlich stark zu bleiben, um so zu handeln, wie es für das Unternehmen, für ihr Kind und für sie selbst optimal ist.

Im **1. Teil** konzentrieren wir uns auf die eigenen Werte, den Motor unserer Handlungen und Entscheidungen. Das Seminar bietet eine Einsicht in ein bewährtes Modell aus dem Business Coaching, das tiefgreifende menschliche Veränderung beschreibt.

Im **2. Teil** beschäftigen wir uns mit der Kommunikation mit unserem Kind und deren Auswirkungen im Alltag:

- Wie passt sie zu meinen Werten?

- Wie kann ich sie konsequent konstruktiv gestalten?

Wir wollen hier Strategien für eine konstruktive Kommunikation mit dem Kind erarbeiten und die Fähigkeiten erweitern, die Veränderungen möglich machen. Durch die Zufriedenheit mit unserer Lebenssituation, erhöhen sich unsere Produktivität und der Erfolg unseres unternehmerischen Handelns.

Davon profitiert nicht zuletzt auch unser Kind.

Zeit: 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstr. 84, 12681 Berlin, Dozentin: Sonsoles Cervino, Kommunikationstrainerin und Coaching

Gebühr: 20,00 € inklusive Seminarunterlagen

Anmeldung: info@akelei-online.de Fon: 54 70 30 48

Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit am Montag, 25. Juli 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr

In dem einstündigen Vortrag wird darüber informiert, in welcher Form die Gründerinnenzentrale und die Weibernetzwerk eG Gründerinnen und Unternehmerinnen unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos und Sie sind herzlich willkommen!

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Info-Börse für Frauen: Neukölln für Frauen, Frauen für Neukölln am 7. Juli 2016

Über 40 Vereine, Initiativen und Projekte der Fraueninfrastruktur präsentieren sich bei der Neuköllner Info-Börse auf dem Karl-Marx-Platz. Ziel ist es, Mädchen und Frauen einen Überblick über Beratungsangebote zu bieten, sie zu informieren und ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu stärken. Veranstaltet wird die Börse bereits zum neunten Mal von der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten Sylvia Edler in Kooperation mit dem Netzwerk Frauen in Neukölln.

Die Themenpalette bei der Info-Börse umfasst die Bereiche Arbeitsmarkt und berufliche Orientierung, Gewalt gegen Frauen sowie Prävention, Sport und Freizeit, Migration und Soziales und Gesundheit. Highlights im Unterhaltungsprogramm der diesjährigen Börse sind die Auftritte der Damen-Marching-Actionband „VENUSBRASS“, der „Szenemädchen“, der „Wilden Hütte“ sowie der „Schilleria Girls“ mit Gesang- und Tanzdarbietungen. Außerdem lädt das Projekt KiezSport Mädchen und junge Frauen zum Schnupper-Box-Workshop ein.

Nach dem Motto „Gesicht zeigen – Chancen ergreifen – Köpfe verdrehen“ präsentiert sich auch die Kampagne für ein geschlechtergerechtes Berlin „Gleichstellung weiter denken“ der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen. Sie lädt ein zur Diskussion über die Gleichberechtigung der Geschlechter, über Vielfalt und Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit. Mit von der Partie ist auch die Kampagne des Bezirksamts „Schön wie wir... so wollen wir unser Neukölln“, die um 18 Uhr zu einer gemeinsamen Putzaktion lädt.

Uhrzeit: 13.00-17.00 Uhr

und **am Freitag, 8. Juli 2016, 17.00 Uhr** kann der Film „Der Jungfrauenwahn“ von Güner Balci zum ermäßigtem Preis von 6,-Euro im Cineplex-Neukölln, Neukölln Arcaden gesehen werden.

Lange Nacht der Museen am 27. August 2016

Bei der Langen Nacht der Museen in Berlin öffnen viele Museen und Ausstellungsorte der Hauptstadt wieder des Nachts ihre Türen. Weitere Informationen: <http://www.berlin.de/events/2091757-2229501-lange-nacht-der-museen.html>

Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 27. und 28. August 2016

Zum 18. Tag der offenen Tür laden das Bundeskanzleramt, das Presse- und Informationsamt und die Bundesministerien wieder Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch ein. Weitere Informationen:

<http://www.berlin.de/events/3135988-2229501-tag-der-offenen-tuer-der-bundesregierung.html>

3. Gender Studies Tagung des DIW Berlin und der Friedrich-Ebert-Stiftung „Arbeit 4.0 – Blind Spot Gender“ am 22. September 2016

Die Diskussion um die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt ist in vollem Gange. Die Geschlechterperspektive bleibt allerdings meist noch ausgeklammert und damit ein „Blind Spot“. Dabei ist es keineswegs klar, dass die Digitalisierung zu mehr Geschlechtergerechtigkeit führen wird.

Auf der 3. Gender Studies Tagung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und der Friedrich-Ebert-Stiftung wollen wir daher die Diskussion über die geschlechterpolitischen Herausforderungen der Digitalisierung anstoßen. Wir gehen dabei unter anderem den Fragen nach: Inwiefern reproduzieren neue Wirtschaftsformen die Geschlechterverhältnisse? Wie wirken sie sich auf die gesellschaftliche Ungleichheit aus? Und: Unter welchen Bedingungen eröffnen sich Chancen, Stereotype zu durchbrechen und mehr Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen?

Zeit und Ort: 9.30 bis 17.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Hiroshimastr. 17.

Eine Anmeldung per Mail ist möglich unter: Gendertagung-DIW@fes.de

Programm der Veranstaltung:

http://www.diw.de/de/diw_01.c.535004.de/ueber_uns/vorstandsbereich/gender_studies/gender_studies_tagung_2016.html

Gut zu wissen

Neue Broschüre zur wirtschaftlichen Förderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Die Broschüre „Wirtschaftliche Förderung für Investitionen und Innovationen“ bietet Orientierungshilfe in der Förderlandschaft und informiert ausführlich über die zahlreichen Fördermöglichkeiten, deren Konditionen und Antragswege.

Die Broschüre kann kostenfrei unter <http://www.existenzgruender.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren-Flyer/Wirtschaftliche-Foerderung-Hilfen-fuer-Investitionen-Innovationen.html> heruntergeladen werden.

Erhöhung Mindestlohn

Arbeitnehmer bekommen künftig einen höheren gesetzlichen Mindestlohn. Die Lohnuntergrenze steigt Anfang 2017 von derzeit 8,50 Euro auf 8,84 Euro pro Stunde

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140
E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

